

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels**

Band (Jahr): **7 (1898)**

Heft 36

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kleine Chronik.

Baden. Die Gesamtzahl der Kurgäste betrug am 6. September 1897.

München. Neu eröffnet: Hotel „Englischer Hof“, Besitzer Hans Brunner, Direktor Dannhofer.

Gotthardbahn. Die Direktion der Gotthardbahn plant die Anlage einer Luftdruckleitung zur Durchlüftung des Tunnels zwischen Göschenen und Airola.

Fensterthal. Zahlreiche Gasthofbesitzer denken daran, ihre Etablissements zu vergrössern und neue zu errichten.

Plauen i. V. Herr Hermann Schrader hat das „Hotel Kaiserhof“ am hiesigen Platze käuflich erworben.

Zürich. Im Laufe des Monats Juli sind in den Gasthöfen der Stadt Zürich 28,716 Fremde abgesehen.

Zürich. Im Bad Thalkirchen bei München verstarb am 6. September im Alter von 37 Jahren Hr. Louis Lang, früher Besitzer des Hotel Zürcherhof.

Grubunden. Der jüngst verstorbene Hoteller Thomas Panconi hat der Gemeinde Samaden 15,000 Fr. für Veröcherung des Dorfes und für gemeinnützige Zwecke vermacht.

St. Moritz-Dorf. Herr Emil Thoma-Bradutt hat das Privathotel Tognoni-Bradutt, welches kürzlich seinen Besitzer, Herrn Florio Tognoni-Bradutt, durch den Tod verloren, käuflich erworben.

Zürich. Herr Otto Graf, Wirt zum Strohhof, Präsident der Landesverwaltung Schweiz des Genfervereins, ist am 6. d. im Alter von 50 Jahren an einem Herzschlag plötzlich gestorben.

Bern. Laut Mitteilung des offiziellen Verkehrs-bureaus haben im Monat August 1898 in den stadt-bernerischen Gasthöfen 24,678 Personen genächtigt.

Bodensee-Flottille. Für die Bodensee-Dampfschiffahrts-Verwaltung in Friedrichshafen soll ein neues Salonboot erbaut werden.

Fleurier. In La Raisse bei Fleurier hat Herr J. Kaufmann vom Hotel de la Poste in Fleurier ein Fremdenetablissement erstellt.

Gersau. Die an der Seestrasse sehr hübsch gelegene und mit grossen Parkanlagen umgebene Pension „Flora“, bisher im Besitz einer englischen Familie, ist durch Kauf an Herrn Bon, Eigentümer des Hotel Rigli-Preis, übergegangen.

Jungfraubahn. Mitte dieses Monats — der genaue Tag wird telegraphisch bekannt gegeben werden — findet die Betriebseröffnung der ersten Section der Jungfraubahn (Kleine Scheidegg-Eigergetlescher) statt.

Montreux. L'assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Société des hôtels National et Cygne aura lieu le 24 septembre à l'hôtel du Cygne.

Das Recht auf Trinkgeld. Der oberste Gerichtshof in Wien hat, wie die „Arb. Ztg.“ berichtet, in einer Entscheidung anerkannt, dass der Hotel-dienner ein Recht auf Trinkgeld habe, das er ge-wöhnlich durch Zurückhaltung des Gepäcks durchsetzen dürfte.

Pilatius-Bahn. Im August wurden 14,706 Personen befördert gegen 12,408 im Vorjahre. Das herrliche Reisevergnügen kommt im Betriebsausweis des Monats August auffallend zum Ausdruck.

Vitznau-Rigibahn. Der abgelauene Monat August brachte die grösste Frequenz seit dem Bestehen der Bahn (1871). Es wurden befördert in beiden Richtungen, Vitznau an und ab 38,586 Reisende.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 20. Aug. bis 26. Aug. 1898: Deutsche 413, Engländer 316, Schweizer 379, Holländer 56, Franzosen 105, Belgier 8, Russen 50, Oesterreicher 36, Amerikaner 44, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 30, Dänen, Schweden, Norweger 4, Angehörige anderer Nationalitäten 15. Total 1,496. Darunter waren 425 Passanten.

Meiringen. Die Dorfgemeinde plant die Errichtung elektrischer Strassenbahn. Dieselbe würde beim Hotel „Brüning“ beginnen, die Dorfstrasse bis zum „Hirschen“ benutzen, über die Willgenbrücke die Aare traversieren, die Stationen der Reichenbach-Drahtseilbahn und der projektierten Drahtseilbahn auf den Bennenberg berühren und vor der Aareschlinge endigen.

Uri. Die Einweihung des zu Ehren des russischen Feldmarschalls, Fürst Suwarow, errichteten Denkmals bei der Teufelsbrücke, bestehend aus einem 30 Meter hohen Kreuz mit einer Inschrift in meterhohen Buchstaben, ist auf den 26. Septbr. angesetzt worden.

Zwischen Semmering und Mürtzschlag wird noch in diesem Jahre mit dem Bau einer grossen elektrischen Centralanlage begonnen.

Frequenz der ausländischen Kurorte. Die letzte erhaltenen Kurlisten weisen folgende Frequenz auf: Abbazia 13,268, Baden-Baden 92,830, Baden bei Wien 18,255, Cuesova m. P. 4791, Ems m. P. 21,264, Franzensbad 6968, Friedrichsroda 10,017, Garmisch 6792, Grünsbad 6615, Gmunden m. P. 10,994, Heilgoland 14,831, Herkulesbad 8397, Homburg 9680, Ischl m. P. 17,974, Karlsbad 42,696, Kissingen 17,498, Kreuznach 6380, Marienbad 18,810, Nauheim 17,022, Nordsee 19,982, Reichenhall 9834, Salzbrunn m. P. 9745, Wiesbaden 91,626, Wildungen 4888.

Nürnberg. Das Hotel „Würtenberger Hof“ steht die grossartigsten und modernsten Hotel-schöpfungen des Deutschen Reiches an.

Oberländischer Verkehrsverein. Die Zahl der Betten derjenigen Gasthöfe, deren Besitzer dem Oberl. Verkehrsverein angehören, beträgt 9364; am grössten ist ihre Zahl in Interlaken, 2967 Betten.

Wallis. Welchen Aufschwung Zermatt als Touristenziel genommen hat, geht aus folgenden Zahlen hervor. Alte Hotelbücher weisen aus, dass vor 60 Jahren, nämlich im Jahre 1838, die Zahl der Fremden, die Zermatt besuchten, auf 12, sage zwölf Personen stieg.

Lenzenerheide. Unter der Firma Hoteltgesell-schaft Kurhaus Lenzenerheide A.-G. hat sich, mit Sitz auf der Lenzenerheide (Gemeinde Obervaz), eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Hotelbetrieb in einer die gedeihliche Entwicklung des Kurortes Lenzenerheide fördernden Weise zu gestalten be-zweckt.

Diese Fremdwörter! Der Zürcher Stadtbote beginnt einen Leitartikel über den Fremdenverkehr in der Schweiz mit folgendem Satze:

Er braucht keinen Menschen besonders mit-geweiht zu werden, dass die „Exploitation“ der Gast-häuser und der Reisenden für die Schweiz eine In-dustrie von weitreichender Bedeutung ist.

Vom Rothornkum wird geschrieben: Das physiologische Institut der Universität Bern lässt gegenwärtig auf dem Trauc der Brienz-Rothornbahn Experimente anstellen über den Einfluss des Berg- steiges auf den Stoffmetz im menschlichen Körper.

Brienz-Rothornbahn der Unternehmung sehr zu statten kommt. Die Resultate der Versuche, die von Herrn Professor Kronecker geleitet werden, sollen das Mass der Arbeit beim Bergsteigen festsetzen und daraus Schlüsse auf die Zuträglichkeit desselben ziehen lassen.

Genf. Wir hatten Gelegenheit, den an eine neue Gesellschaft übergegangenen P.-re des Eaux-Vives in seiner vollen Thätigkeit in Augenschein zu nehmen und müssen gestehen, dass hier etwas geschaffen worden, welches sozusagen sich und unzweifelhaft geeignet ist, manchen fremden Gast länger an die Stadt zu fesseln, als er anfänglich beab-sichtigt.

Vorausbestellung von Wohnungen in Hotels. Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer, mit Sitz in Köln, hat, ähnlich wie der Schweizer Ho-tel-Verein in seinem Führer „Die Hotels der Schweiz“, seinem neuesten Mitgliederverzeichnis ein Vorwort beigegeben, worin u. A. obigem Thema eine kurze Betrachtung gewidmet ist.

Der Internationale Verein der Gasthofbesitzer, mit Sitz in Köln, hat, ähnlich wie der Schweizer Ho-tel-Verein in seinem Führer „Die Hotels der Schweiz“, seinem neuesten Mitgliederverzeichnis ein Vorwort beigegeben, worin u. A. obigem Thema eine kurze Betrachtung gewidmet ist.

Ball-Seide und Masken-Atlasse von 85 Cts. bis 22.50 per Meter — ab meinen eigenen Fabriken — G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

J. F. Zick woff Basel, Steinenbachgässlein 28. Garantiert reingehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine. Telefon 2418.

Conserves de Saxon. La seule Médaille d'Or. Confitures de Saxon.

Hôtel de Suede, Lüttich. Hotel-Verkauf. Ein vor wenig Jahren neubautes Hotel mit Café-Restaurant.

Passugger Mineralwasser. Rabiusa-Schlucht. Müller alkalischer Säuerung „Theophil“.

Hotel-Etablissement im Salzkammergut. Fremdenetablissement.

Hotel zu vermieten. A louer de suite l'Hôtel de l'Oasis à Alger.

Flaschen-Korkmaschinen. Vins fins de Neuchâtel SAMUEL CHATENAY.

Eden-Hotel, Rom. Wiedereröffnung für die Saison 1898-99. 10. September. Franz Nistelweck.

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Die Linerusta

(Patent-Relief-Tapete)

ist die dekorativste Wandbekleidung,
 ist kein Papier oder Karton und hat bleibendes Vollrelief,
 ist absolut waschbar,
 ist unverwundlich und reisst und schwindet nicht,
 ist der beste Schutz für die Wände von Zimmern, Treppenhäusern, Vestibüls, Badestuben etc.
ist der beste Ersatz für Holzläufer und billiger.
 Muster und Kataloge sendet franco

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,
 38 Bahnhofstrasse 38.

Institution Briod & Gubler,
 Chailly sur Lausanne.
 1886
 Vorbereitung auf die Hoteller-Fachschule in Ouchy.
 Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
 Direction:
 H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Hotel-Pachtgesuch.
 Erfahrene, kautionsfähige Wirtsleute, wünschen für jetzt oder später, ein nachweisbar rentierendes Hotel mittlerer Grösse, in einer grösseren Stadt oder an bedeutenderem Fremdenplatz zu übernehmen. Gefl. Offerten unter H 4191 M an **Haasenstein & Vogler, Bern.** [2117]

INSTITUT MAILLARD
 pour les apprentis cuisiniers
 Villa Joli-Site — OUCHY

Mr Albert Maillard, prof.
 à l'honneur d'annoncer à MM. les maîtres d'hôtels et restaurateurs qu'il recevra du 15 octobre au 15 avril, les jeunes gens qui désireraient se perfectionner dans la cuisine et la langue française.

Prospectus et renseignements sur demande.

Balsthaler Closetpapier.

Wer ein vorzügliches u. billiges Closetpapier, sowohl in Paketen mit garantierter Blattzahl, als auch auf perforierten oder unperforierten Rollen mit garantierter Couponzahl à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf nebenstehende Fabrikmarke, welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist. Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

Fabrik-Marke
 Geesetzl. geschützt. 9511

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{ie}
 A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES ou DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande, 1899

A vendre pour cessation de commerce
l'Hôtel-Pension du Châtelard, à Clarens
 (pour prendre possession dans une année). 35 chambres, 45 lits, grande terrasse ombragée, à côté de la gare et de la poste, à 2 ou 3 minutes des bateaux et du tramway. Bains, lumière électrique partout, chambre noire.
 S'adresser au propriétaire
 2076 **Mr. E. Brun-Monnet.**

Rorschacher Fleisch-Conserven.

Prima Qualitäten,
 sehr empfehlenswert als Proviant für Touristen, Clubisten, Radfahrer, Jäger etc., sowie zu Picknicks.

Filetbraten zu Fr. 1.50 per Dose,
 ächten, ungar. Gulyas „ „ 1.30 „ „
 vorz. Fleischpastete i. Gelée „ „ 1.20 „ „

Desen mit Schlüssel
 ferner:
 unsere rühmlichst bekannte Schweiz. Armee-Conserven:
Prima Ochsenfleisch in Bouillon-Gelée
 in Dosen à 1 Ration zu Fr. 1.10
 „ „ 2 „ „ 2. —
 „ „ 3 „ „ 2.80 2035

Erhältlich in den meisten besseren Delikatessen- und Comestibles-Geschäften der Schweiz.
 Die Mitglieder des S. A. C. können solche auch bei den betr. Sektionsvorständen beziehen.
 Gebrauchs-Anweisung auf dem Etiquette jeder Büchse ersichtlich.
Schweiz. Armee-Conserven-Fabrik Rorschach, Bernhard & Co.

Kaffee

Campinas, rein schmeckend . . . à Fr. —55 bis —65 per 1/2 Ko.
 blau sup. extra . . . „ —70 „ „ „
 Perl-Kaffee . . . „ —80 „ „ „
 Java, gelb . . . „ —95 „ „ „
 Java-Porto Rico etc. . . „ —90 bis 1.20 „ „ „
 Mokka, arabisch u. abyssinisch . . . „ 1. — bis 1.30 „ „ „

Gebrannte Kaffee. Eigene Brennerei.
 Spezielle Mischung für Hotel à Fr. 1.20 per 1/2 Ko.

Kaffee-Spezialgeschäft Emil Fischer, zum Wolf, Basel.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE

DOUX TRES SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ

„Non plus ultra“
 ohne jeglichen Zusatz von giftigem Phosphor
 sind für Hotels und Kuranstalten besonders empfehlenswert. 2027

Vertreter:
Emil Saxer, zum Waldhorn, St. Gallen

Prima Magerspeck.
 Gut geräuch., boraxfrei 10 Kg. Fr. 13.40
 Schinken, zart und mager 10 „ — 13.20
 Filet, ohne Fett u. Knochen 10 „ — 14.20
 Fettspeck 10 „ — 10.80
 Schweinefett, garant. rein 10 „ — 11.40
 Aechte Mailänder Salami 1/2 Kg. 3.10
 J. Winger, Boswyl und Winger, Billigladen, Rapperswyl.
 H 4051 Q 2126

In Genf.
 Zu verkaufen schönes Haus, neben dem Bahnhof, geeignet für Hotelbetrieb. Günstige Zahlungsbedingungen. Sich zu wenden an N. Navarro, régisseur, Holland 14, Genf. (H 8249 X) 2146

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims

GRAND BLANCHE SEC AMERCAIN EXTRA SEC ANGLAIS
 Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. DELVAUX, NEULLY-SUR-SEINE.

Eiserne Bettstellen

von gewöhnlicher bis feinsten Ausführung für Kinder u. Erwachsene; Spiral-Stahldraht-Matrazen, bestes bekanntes System, adoptiert von einer Reihe von Krankenanstalten. Wandtische, Handtischständer, Teiletenspiegel, Krankentische, Grosser Vorrat und billigste Preise. Illust. Kataloge gratis und franko. (H 5115 Z) 1731

SUTER-STREHLER & Co., Mech. Eisenmöbelfabrik, ZÜRICH.

VICTORIA-BRUNNEN
 Oberlahnstein/Ems
 Natürliches Mineralwasser
 mehrfach preisgekrönt.

Tafelgetränk des Kgl. Niederl. Hofes, in stets frischer Füllung. Künstlich bei allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken und Hotels. HC4550 2016

Eine bestrenommierte, sehr günstig gelegene
Fremden-Pension
 in Montreux ist zu übergeben.
 Offerten befördert unter Chiffre H 2125 R die Expedition dieses Blattes.

TECHNISCHES BUREAU
 für
Bauten industrieller und privater Natur
PAUL SANDELIN, BRÜSSEL
 Architect-Geometer des Hotelier-Vereins Belgiens
 TECHNISCHES BUREAU für feuerbeständige, schnelle und vorteilhafte Bauten. Vermindern zutolge ihrer Feuersicherheit erheblich die Versicherungsprämie.
 — Pläne und Kostenvoranschläge auf Verlangen. — Agenten werden gesucht. —
 Telegramm-Adresse: Sandelin Brüssel. — Telefon 1074. 1612

Bahnhofstr. 74 Cigarren
Max Oettinger, Zürich
 Cigaretten Bahnhofstr. 74

Zu verpachten per 1899—1900.
Hotel, neu restauriert, 100 Betten, an Sommer- und Winterkurort Graubündens in vogue in centralster, wunderschönen Lage mit la feiner Clientèle. Nur kautionsfähige Hoteliers mit Kenntnis feiner Küche berücksichtigt. Grosse Rendite nachweisbar.
 Offerten unter Chiffre H 2128 R an die Exped. ds. Blattes.

Spezialität:
Feuerfeste Porzellangeschirre
 zum Backen von Speisen: Eiermaggen, Hohlkeilchen der Geschirre, Gratinplatten, Casserols etc. etc.

Viele erste Hotels des In- und Auslandes rühmen d. unübertroffene Haltbarkeit der Geschirre, sowie die hervorragende Ausdauer der Glasur und die brillante künstlerische Ausführung der Dekoration.

Gebrüder Bauscher, Weiden (Bayern)
 Spezialfabrik feuerfester Porzellangeschirre für Hotels, Restaurants, etc.
 Alleinige Lieferanten des Norddeutschen Lloyd für dessen ca. 80 Dampfer.
 Niederlage und Muster-Ausstellung bei **Herrn J. Hallensleben-Lotz**
 Luzern. Telefon 1618

On cherche
 dans le Midi de la France
Hôtel ou Pension
 à louer ou en gérance pour une famille d'hôtelier.
 Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre H 2129 R.

Das Christliche Kellnerheim Zürich
 1956 **Mühlbachstrasse 7** K 1056 Z
 empfiehlt sich den Herren Hotel-Angestellten zur gefl. Benutzung.
 Gratis-Stellenvermittlung für Mitglieder.
 Anteilsscheine à Fr. 5.— und Fr. 20.— sind noch vorrätig.

Landschaftliches Lagerhaus Innsbruck.
 Grosses Lager von reingehaltenen Tirolerweinen.
 Wir bringen stattdemgemäss nur solche Weine zum Verkaufe, welche von der landwirtschaftlichen Landeslehranstalt und Versuchstation in S. Michele a. d. Etsch bei der amtlichen Untersuchung in Bezug auf ihre Naturreinheit nicht beanstandet wurden. Verkauf und Versand in gesiegelten Gebinden von ca. 150—700 Litern. Proben und Auskünfte erteilt die
 (H 1896 Z) 1837
 Verwaltung des Landschaftlichen Lagerhauses, Innsbruck

„ATLAS“
 Deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Ludwigshafen a. Rheinh.
 Banquiers: Basler Handelsbank in Basel.
Todes-, Erlebensfall- und Renten-Versicherungen.
 Zweckmässige und vorteilhafte Kombinationen zu äusserst liberalen Bedingungen

Neue konkurrenzlose Versicherungsart mit niedrigen Anfangsprämien.
Beispiel: Ein 30-jähriger zahlt in den ersten 10 Jahren für eine Versicherungssumme von Fr. 10,000.— eine Jahresprämie von nur Fr. 184.—, und kann die Versicherung von 10 zu 10 Jahren entweder mit gleichbleibender Versicherungssumme und steigender Prämie und fallender Versicherungssumme fortsetzen,
 oder jederzeit gegen irgend eine andere Police ohne neue ärztliche Untersuchung umgetauscht werden.
 Nähere Auskunft erteilt die General-Agentur: **W. Kling, Eisenasse 12, Basel.** bereitwillig

Schweiz-England.
 Täglich drei Express-Züge von London über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
 Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

